



Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks

Historisches Zeugnis einer lebendigen europäischen Kulturlandschaft
am Beispiel Mecklenburgs, (Vor)Pommerns und Schlesiens

28. – 30. Oktober 2022

Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks sind ein einmaliges historisches Zeugnis, das für die Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommern typisch ist. Sie sind wichtiger Teil der Geschichte unseres Bundeslandes und prägten diese mit. Sie sind jedoch keineswegs immer nur ein Relikt aus vergangener Zeit. Viele Gutsanlagen sind heute wieder lebendig und Orte der Begegnung, der Kultur oder aber der Erholung. Zahlreiche Beispiele zeigen eindrucksvoll, dass die historischen Gemäuer und Orte auch im 21. Jahrhundert eine zeitgemäße Nutzung erfahren können. Es gibt jedoch ebenso eine große Zahl an Gutsanlagen, die von Verfall gezeichnet, drohen in Vergessenheit zu geraten.

Dass dies nicht nur auf Mecklenburg-Vorpommern zutrifft, erkennt man schnell, erweitert man nur die Perspektive. Gutsanlagen sind prägend für die Kulturlandschaften im gesamten Raum östlich der Elbe und darüber hinaus. Sie sind Teil eines gemeinsamen europäischen Erbes, welches heute noch oder wieder an vielen Orten lebendig ist. Das Beispiel Schlesien verdeutlicht dies eindrucksvoll. Auch wenn die historischen Bezüge beider Regionen zueinander marginal erscheinen, zeigen sich heute ähnliche Perspektiven, Chancen und Probleme.

Dieses Seminar möchte eben diesen Ansätzen beiderseits der Grenze auf den Grund gehen und einen Blick auf dieses gemeinsame historische Erbe werfen, das heute vielerorts wieder lebendig ist und das unterschiedliche Regionen, Länder und Menschen in Deutschland und Polen miteinander verbindet.

Das Seminar beschäftigt sich dezidiert mit dem Thema Gutsanlagen als gemeinsames europäisches Kulturerbe und betrachtet dabei Ansätze, Probleme und Chancen des Erhalts dieses Kulturgutes in Deutschland und Polen gemäß § 96 BMVG.

Seminarvorbereitung: Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Seminarleitung: Arne Franke

geplante Kooperationspartner: Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung und Nutzung der Gutsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Stadtgeschichtliches Museum Waren (Müritz)

Zentrales Kulturerbe-Institut für Niederschlesien (PL)

Fundacja Odbudowy Dworu Sarny (PL)

Programm

Freitag, 28. Oktober 2022

bis 16:30 Uhr Anreise in die Europäische Akademie/ Check In

17:00 – 18:00 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Seminarthematik, Grußworte**

Seminarleitung

18:00 – 19:00 Uhr Abendessen

19:00 – 20:30 Uhr **Adelssitze in Mecklenburg-Vorpommern und im polnischen Teil Schlesiens - Schlösser und Gutsanlagen in zwei Ländern mit einem ähnlichen Schicksal von 1945 bis 1989/90?**

Verbindendes Element der heutigen Kulturlandschaften von Mecklenburg-Vorpommern und Schlesien ist die Geschichte nach 1945, die einen großen Teil der Adelssitze in verwahrlostem oder ruinösem Zustand hinterlassen hat - ein kulturelles Erbe, das Last, aber auch eine Chance für die Landesentwicklung ist?

Referent:in aus Deutschland: N.N.

Referent:in aus Polen: Prof. Dr. Romuald Łuczyński



Samstag, 29. Oktober 2022

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:00 Uhr **Schloss - Herrenhaus - Gutshaus/zamek - pałac - dwór: Zur unterschiedlichen Begrifflichkeit von Adelssitzen in Mecklenburg-Vorpommern und Schlesien**
Seminarleitung
- 10:00 Uhr Pause
- 10:15 – 11:45 Uhr **Gutsanlagen im Sozialismus: Zwischen Umnutzung und Verfall - das Beispiel Mecklenburg-Vorpommern**
mit Fokus auf ausgewählte Adelssitze
Dr. Wolf Karge, Historiker, Schwerin
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 – 14:30 Uhr **Gutsanlagen im Sozialismus: Zwischen Umnutzung und Verfall - das Beispiel Schlesien**
Dr. Grzegorz Grajewski, Narodowe Instytut Dziedzictwo/ Institut für Nationales Kulturerbe, Wrocław/Breslau (online)
- 14:30 Uhr Pause bei Kaffee und Kuchen
- 15:00 – 16:00 Uhr **Privatisierung von Gutsanlagen nach 1989 in Mecklenburg-Vorpommern: Voraussetzungen, Wirkungen, Misserfolge und Erfolge**
Inputvortrag (ca. 45 Minuten) *N.N.*
- 16:00 – 17:00 Uhr **Privatisierung von Gutsanlagen nach 1989 in Schlesien: Voraussetzungen, Wirkungen, Misserfolge und Erfolge**
Inputvortrag (ca. 45 Minuten)
Seminarleitung
- 17:00 Uhr Pause
- 17:15 – 18:30 Uhr **Förderung von Schlossanlagen durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bzw. die Deutsch-polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz**
Dr. Peter Schabe
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:45 – 21:00 Uhr **Das "schlesische Elysium" - das Hirschberger Tal/Kotlina Jeleniogórska**
Eine Modellregion für die Revitalisierung von Adelssitzen in Schlesien?
Seminarleitung (offen ausgeschrieben und in hybrid angeboten)

Sonntag, 30. Oktober 2022

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:00 Uhr **Schloss Ludwigsburg – staatliche Rettung eines einmaligen Renaissancebaus**
Beispielhafte Revitalisierung eines ausgewählten Adelssitzes in Vorpommern
Inputvortrag (ca. 45 Minuten)
Gunnar Peters, Förderverein Schloss- und Gutshofanlage Ludwigsburg e. V.
- 10:00 – 11:00 Uhr **Beispielhafte Revitalisierung eines ausgewählten Adelssitzes in Schlesien**
Inputvortrag (ca. 45 Minuten)
Martin Sobczyk, Schloss Sarny/Scharfenec (online)
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 – 12:30 Uhr **Adelssitze in MV und in Schlesien: Chancen und Möglichkeiten der Revitalisierung der beiden Kulturlandschaften**
Inputvortrag und Diskussionsrunde
Seminarleitung
- 12:30 – 13:00 Uhr **Abschlussrunde und Verabschiedung**
Seminarleitung
- 13:00 Uhr Seminarende (eventuell Imbiss)



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V

Programmänderungen vorbehalten

- Zielgruppe:** Die Veranstaltung ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen.
Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.
- Leistungen:** Seminarkosten, Exkursion, Unterkunft, Vollverpflegung laut Programm
- Teilnahmebeitrag:** im Zweibettzimmer: **120,00 €** im Einzelzimmer: **140,00 €** Tagesgäste: **85,00 €**
- Übernachtung:** Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Eldenholz 23
17192 Waren (Müritz)
- Anmeldung:** Bitte an e.wilk@ea-mv.com senden.
- Info:** Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.